



Freunde und Ehemalige des Westertalgymnasiums Altenkirchen e.V.

Glockenspitze
57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/2081

Fax: 02681/2775

Email: ehemalige-und-freunde@westertal-gymnasium.de

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 am 07.03.2008 im Lehrerzimmer
des Westertalgymnasiums Altenkirchen, Beginn: 17.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**
2. **Kassenbericht**
3. **Bericht des Kassenprüfers**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Festlegung des Mitgliedsbeitrages**
6. **Förderung von Lehrerfortbildungen in besonderen Fällen**
7. **Förderanträge**
8. **Verschiedenes**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Auf das Protokoll der letzten JHV, die im internet unter Förderverein der Homepage des Gymnasiums einsehbar ist, wird hingewiesen. Änderungswünsche hierzu gibt es nicht, Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.
Herr Martin Autschbach wird zum Versammlungsleiter, Frau Dorothee Hermes-Malmedie zur Protokollantin bestimmt.

1. TÄTIGKEITSBERICHT M. Autschbach

Herr Autschbach erläutert zunächst die neue Satzung, die mit Datum 20.04.07 in Kraft getreten ist. Die wichtigsten Änderungen sind:
Änderung des Namens in „Freunde und Ehemalige des Westertal –Gymnasiums Altenkirchen e.V.“ sowie die geänderte Zusammensetzung des Vorstandes.

Der erweiterte Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorsitzender: Martin Autschbach
- 2. Vorsitzender: Klaus Frischholz

- 1. Geschäftsführer: Dorothee Hermes- Malmedie
- Schatzmeister: Uwe Danner

- 2. Geschäftsführer: Christa Kuon- Rehm
- 2. Schatzmeister: Herbert Gottke

- Schulleiter: Horst-Dieter Meurer
- Mitglied des SEB: Margot Sander
- Mitglied der Schülerschaft: Pia Groß

- 1. Kassenprüfer: Dr. Werner Matron
- 2. „: Ingrid Räder

In seinem Tätigkeitsbericht beschränkt sich der Vorsitzende auf einige wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres:

1. Erneute Teilnahme am MUN- Projekt, dieses Mal in Haarlem, NL.
Die zeitaufwendige Vorbereitung und Betreuung erfolgte wie in den letzten Jahren wieder durch Vivien Campbell und Marianne Sassenrath- Bravos.
2. Ungarn Austausch / Partnerschule in Pilisvörösvar; dieser Austausch entwickelt sich immer mehr zu einer festen Einrichtung; Betreuung durch J. Kiss und dieses Mal auch durch Kerstin Hamdorf, die, obwohl bereits in Freistellungsphase, eingesprungen ist.
3. Schüler- Ehrungen im Rahmen des Sommerfestes für besondere sportliche Leistungen,
4. Vorlesewettbewerbe, und weitere Wettbewerbe
5. Projekt Gentechnik, Fachbereich Bio für Jahrgang Stufe 13 durch Uni Bonn vor Ort in AK; für die Initiative wurde Klaus Frischholz und Christa Kuon- Rehm gedankt.
6. Übergabe EDV- Rechner an SV und Schülerzeitung „Nobis“
7. SV- Wochenende mit ca. 80 Schülern (Unterstützung der begleitenden Schüler); diese Tage dienen dazu, jüngere Schüler an die Arbeit der Schülersvertretung heranzuführen und für SV- Ämter zu gewinnen. Betreuende Lehrer waren in diesem Fall Gisela Dorweiler und Jana Zienicke.
8. Berufs- Info- Tag: diese Veranstaltung zur Berufsorientierung hat sich auch im letzten Jahr wieder großer Beliebtheit bei den Oberstufen- Schülern erfreut. Bei Gelegenheit wird uns Gisela Hütten als verantwortliche Person darüber berichten.
9. Jahrbuch: jährlich Unterstützung für Porto und Versand an die Vereinsmitglieder sowie Druckkosten. Dank an Klaus Frischholz als Vertreter des gesamten Jahrbuch- Teams.
Fördermaßnahme des Abi- Jahrgangs (Ehrung der drei besten Abiturienten, Einladungsschreiben, Bewirtung, etc.)
10. Mitgliedschaft des Vereins im Förderverein des Senckenberg Museums; dadurch entfällt für alle Schüler der Schule die jährlichen Eintrittsgelder

Der Vorsitzende wagt einen Ausblick auf das kommende Jahr und fasst die offenen Projekte zusammen:

1. Der Sozialfond der SV, mit dem finanziell schwächeren Schülern die Teilnahme z.B. an Klassenfahrten ermöglicht wird, ist fast aufgebraucht. Die Überschüsse aus den Variété- Veranstaltungen, mit denen dieser Topf gespeist wird, sind stark zurück gegangen.. Geplant

ist eine amerikanische Versteigerung von Kunstwerken aus dem BK- Unterricht. In einer Sitzung mit der SV wird hierüber beraten.

2. Für die Pausenhalle wurde für die Anschaffung von Sitzmöbel Geld bereit gestellt. Diese sollen nach dem Abitur abgerufen und aufgestellt werden.

3. Mit den neuen Redaktionsmitgliedern der Schülerzeitung „Nobis“ wird es ein kurzfristiges Treffen und Kennenlernen geben.

4. Es ist auch ein Treffen mit den Fördervereinen der Real- und Hauptschule vorgesehen. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest.

5. Für die Schulpartnerschaft Ruhla ist eine dichtere Vernetzung gewünscht. Wir streben ein Treffen von Vorstandsmitgliedern der beiden Fördervereine an.

6. Für das neue Projekt der Schule (Fachschaft Musik, klassenübergreifender Chor und Orchester) ist eine Anschubfinanzierung zugesagt.

7. Bei der Begrüßung der neuen Klassen 5 werden Herr Gottke und Frau Hermes- Malmedie den Verein vorstellen und intensiv um Mitglieder werben.

8. Die Buchvorstellung im April diesen Jahres „Die jüdischen Familien aus der VG Altenkirchen 1933 bis 1945“, dessen Autor der Sozialkundelehrer unserer Schule, Dr. E. Blohm ist, wird der Verein finanziell unterstützen.

2. KASSENBERICHT Uwe Danner

Zum 31.12.07 zählte der Verein 323 Mitglieder. Der Vorstand freut sich über einen weiteren Zuwachs, auch wenn dieser auch geringer als im Vorjahr ausfiel.

Das Jahr 2007 schloss mit einem Kassenbestand in Höhe von 10.464,61 €

Der ausführliche Kassenbericht kann nach Rücksprache beim Schatzmeister eingesehen werden.

3. BERICHT DES KASSENPRÜFERS

Der Kassenprüfer hat die Kasse geprüft und mit seiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt.

4. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Nach dem Antrag wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

5. FESTLEGUNG DES MINDESTBEITRAGES

Nach eingehender Diskussion erfolgt die Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2009 auf 20,-- €a. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Den Mitgliedern wird durch ein persönliches Anschreiben die Notwendigkeit erläutert (für Kauf und Versand der Jahrbücher für Mitglieder werden ca. 50% der Mitgliedsbeiträge aufgewendet)

6. FÖRDERUNG VON LEHRERFORTBILDUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN

Lehrerfortbildungen können vom Verein nur in Einzelfällen gefördert werden, und auch nur dann, wenn eine Kostenübernahme weder durch Land noch durch die Schule erfolgt. Im vorliegenden Fall lag ein Antrag über die teilweise Kostenübernahme einer Streitschlichterausbildung vor, der mit einer Enthaltung entsprochen wurde.

7. FÖRDERANTRÄGE

Folgende Förderanträge liegen vor und werden durch anwesende Lehrkräfte erläutert:

7.1. Der diesjährige Abiturjahrgang verfügt aus verschiedenen Gründen über weit weniger finanzielle Mittel als die bisherigen Jahrgänge. Daher wurde der Verein um einen Zuschuss i.H.v. 60,-- € zur Abitur- Zeitung gebeten (Auflage: 700), der einstimmig genehmigt wurde.

7.2.. Herr Kiss erläutert seinen Antrag auf Unterstützung des diesjährigen Ungarn-Austauschs. Die Mittel der Kreisverwaltung für dieses Projekt wurden um die Hälfte gekürzt, als Bedingung für einen Antrag auf Landesmittel müssen frühzeitig projektorientierte Themen eingereicht werden.

Der Antrag auf Zuschuss in Höhe von 850,-- € wird einstimmig genehmigt.

7.3. Der bereits bei der Vorstandssitzung beschlossene Antrag über 100,-- € für eine Weihnachtsfeier in der evang. Kirche wird durch den Vorsitzenden erläutert. Das Geld diene der Anschaffung von Kerzen, damit jedem Schüler eine Kerze zur Verfügung gestellt werden konnte.

7.4.. Für die bereits mehrfach diskutierte Anschaffung von Sitzgelegenheiten für die Pausenhalle beantragt die Schulleitung bei einer Investitionssumme von voraussichtlich 2.500,-- € einen Zuschuss in Höhe von 500,-- €. Es wurden bereits 2 Angebote eingereicht, ein drittes wird noch erwartet. Die Fachschaft Kunst wird die Gestaltung des Schüler-Aufenthaltsbereiches übernehmen.

Herr Herbert Gottke stellt einen Betrag in Höhe von 1.500,-- € in Aussicht, der dem Verein zweckgebunden für diesen Anlass von Sparkassengremien überlassen wird. Dafür können mehrere Bänke mit Tischen angeschafft werden, der Restbetrag wird vom Bauetat der Schule übernommen.

7.5. Die Veranstaltung zur Buchvorstellung Dr. E. Blohm („Jüdische Familien im Landkreis Altenkirchen“) am 03.04.08 im Forum des WW Gymnasiums wird mit einem Betrag in Höhe von 200,-- (insg. 500,-- € für Verzehr, Getränke, musikalischer Rahmen) unterstützt.

8. VERSCHIEDENES

Mit der Schulleitung soll ein kurzfristiger Termin festgelegt werden, bei dem alle an Schule Beteiligte über die Zusammenarbeit und zukünftige Ausrichtung diskutieren wollen (Think Tank)

Der Termin der nächsten Jahreshauptversammlung wird auf den 06.03.2009 17:00 Uhr festgelegt. Dieser wird auf der homepage des WW Gymnasiums eingestellt (Klaus Frischholz)

Protokoll: Dorothee Hermes- Malmedie

Unterschrift Protokollant

Unterschrift Vorsitzender

ANLAGEN:

Anlage 1: Anwesenheitsliste